

Entomologica Austriaca	18	173-179	Linz, 18.3.2011
------------------------	----	---------	-----------------

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Peter Biedermann, M.Sc.



Institut für Ökologie & Evolution,
Baltzerstrasse 6, CH-3012 Bern, Schweiz
E-Mail: peter.biedermann@iee.unibe.ch

Geboren 1981 in Leoben, BRG Leoben, Bakkalaureatsstudium "Verhaltensbiologie" an der Karl-Franzens-Universität Graz, Mitarbeit an verschiedenen verhaltensökologischen Projekten mit Insekten und Vögeln u.a. bei der Intern. Crane Foundation/USA, dem Smithsonian Tropical Research Institute/Panama, und mit der Universität Göttingen in der Mongolei, Praktikum am Max-Planck Institut für Ornithologie in Seewiesen, danach Masterstudium "Ökologie und Evolution" an der Universität Bern. In seiner Masterarbeit entwickelte er eine Bruttechnik um Ambrosiakäfer der Art *Xyleborinus saxesenii* (Scolytinae) im Labor zu züchten. Forschungs-

aufenthalte in den USA. Seit 2009 wieder in Bern, Dissertation über das Sozialverhalten und die Pilzzucht von Ambrosiakäfern. DOC-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Arbeitsgebiet: Evolution von Sozialverhalten und zwischenartlicher Kooperation. Hauptmodellorganismen sind verschiedene heimische Ambrosiakäferarten und ihre Interaktionen mit Pilzen und Bakterien. Zucht und Verhaltensbeobachtungen der Käfer im Labor, Untersuchung der Sozialstruktur, experimentelle Manipulationen, mikro- und molekularbiologische Untersuchungen der assoziierten Pilz- und Bakteriengemeinschaften.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Burkard

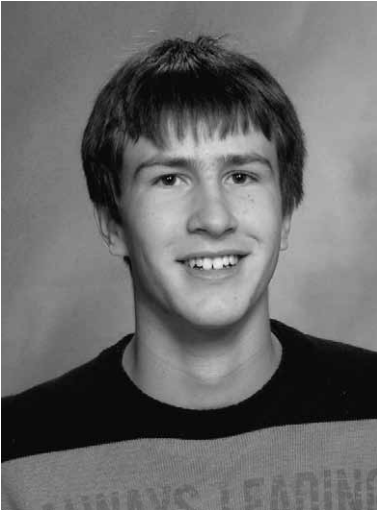


St. Peter-Pfarrweg 8a, 8010 Graz
E-Mail: burai@gmx.at
www.opt.math.tu-graz.ac.at/burkard

Geboren 1943 in Graz, Studium der Mathematik und Physik an den Universitäten Graz und Wien, Promotion 1967 an der Universität Wien, Habilitation für Mathematik 1971 an der Universität Graz. 1973 erfolgte ein Ruf auf einen Lehrstuhl für Angewandte Mathematik, Universität Köln. Seit 1981 Professor für Mathematik an der Technischen Universität Graz. Seit der Jugend Interesse an Insekten und Botanik, insbesondere Systematik.

Hobby: Photographie, Artbestimmung und Fundkartierung von Insekten und Spinnen.

Johannes Paul Fladerer



Ruthardweg 43, 8055 Graz
E-Mail: j.p.fladerer@speed.at

Geboren 1993 in Graz, begann mit 6 Jahren Schmetterlinge zu sammeln. Inzwischen hat er eine relativ umfangreiche Sammlung von Käfern und Schmetterlingen aus der Steiermark, Kroatien und Slowenien.

Er besucht im Schuljahr 2010/2011 die achte Klasse des BG Graz-Liebenau und verfasst seine Fachbereichsarbeit über das Verhalten von Ameisen unter besonderer Berücksichtigung von *Pheidole pallidula*. Züchtung von *Polyrhachis dives*, *Pheidole pallidula*, *Temnothorax nylanderii* und *Lasius niger*. Außer diesen Ameisen hält er neben einigen Reptilien und Fischen noch Stab- und Gespenstheuschrecken sowie diverse Grillen- und *Mantis*-Arten.

Dr. Brigitte Gottsberger



Department für Biodiversität der Tiere
Rennweg 14, 1030 Wien
E-Mail: brigitte.gottsberger@univie.ac.at

Geboren 1971 in Botucatu /Brasilien, Abitur in Deutschland und Studium der Zoologie mit Nebenfach Ökologie an der Universität Wien. Ihre Diplomarbeit zum Thema "Niederschlagsabhängige Rufaktivität einer neotropischen Froschgemeinschaft" an der Abteilung für Evolutionsbiologie führte sie in Französisch-Guayana durch. Es folgten Forschungsaufenthalte an Universitäten in Canberra (Australien) und Sheffield (UK), bei denen sie molekulare Forschungsmethoden erlernte. Dann wurde sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für

Zoologie der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg. Dort schrieb sie ihre Dissertation über interspezifische Hybridisierung zwischen zwei *Chorthippus*-Arten (Acrididae; Gomphocerinae). Seit 2007 arbeitet sie als technische Mitarbeiterin am Department für Biodiversität der Tiere an der Universität Wien. Dort ist sie verantwortlich für das genetische Labor und führt Projektpraktika als Lehrende durch. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Evolution, Bioakustik, Ökologie und Verhalten von Feldheuschrecken. Forschungsreisen mit Entomologischen Schwerpunkten führten sie nach Brasilien, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Kroatien, Malaysia, Montenegro, Schweiz, Slowakei und in die Türkei.

Lisa Haitzinger



Fröhlerweg 15/42, 4040 Linz
E-Mail: Lisa-Haitzinger@hotmail.com

Geboren 1984 in Linz, Bakkalaureatsstudium der Biologie in Graz (Schwerpunkt Verhalten), 2009 abgeschlossen. Zurzeit Studium der Verhaltensphysiologie.

Die Bakkalaureatsarbeit zum Thema "Stereotypes Verhalten von Pollensammlerinnen im Stock" erweckte ihr entomologisches Interesse, daher möchte sie sich auch im Rahmen der Masterarbeit mit dem Thema Verhalten sozialer Insekten näher beschäftigen.

Auslandsaufenthalt: 3-wöchige Exkursion an den Tanganyikasee (Sambia) unter der Leitung von Univ. Prof. Christian Sturmbauer: Hauptziel war das Kennenlernen verschiedener Buntbarscharten und des Ökosystems im Tanganyikasee.

Absolvierte zwei Praktika am Biologiezentrum Linz und war dort als freie Dienstnehmerin beschäftigt. Hauptsächlich zuständig für Erfassung, Aufbereitung, Korrektur und Endkontrolle naturkundlicher digitaler Literatur auf den Webseiten des Biologiezentrums.

Karin Hinteregger



Steyrergasse 37, 8010 Graz
E-Mail: karin.hinteregger@edu.uni-graz.at

Geboren 1978 in Graz. Sie absolvierte eine Lehre im Bereich der Nachrichtenelektronik und war bis 2005 bei der Post AG angestellt. Seit der Schulzeit immer wieder Praktika in Tierkliniken und bei Tierärzten. Diplomierte Verhaltenstherapeutin für Hunde. Seit 2006 Studium der Biologie in Graz, Diplomarbeit bei Univ.-Prof. Römer über Vibratorische und optische Kommunikation häufiger mitteleuropäischer Panorpen (Insecta, Mecoptera).

Nina Leitner



Quellenstraße 173/28, 1100 Wien
E-Mail: leitner.nina@gmx.at

Geboren 1990 in Wien, studiert seit 2008 Zoologie an der Universität Wien. Im Tiergarten Schönbrunn in der zoopädagogischen Abteilung beschäftigt. Besonderes Interesse an Scarabaeidae, im Speziellen Cetoniidae. Bearbeitung der Blatthornkäfer im August 2010 im Zuge eines Praktikums am Haus der Natur in Salzburg. Haltet und züchtet diverse afrikanische Käfer, Stabschrecken, Raubwanzen. Weiters interessiert an Makro-Fotografie von Insekten.

Nicole Madlener



Illeggasse 20/ II, 1150 Wien
E-Mail: nicole.madlener@gmail.com

Geboren 1980 in Vorarlberg. Studium der Zoologie an der Universität Wien. Arbeitet zurzeit an ihrem Bachelor, der Abschluss soll im nächsten Jahr stattfinden. Den Master möchte sie in einer tropischen Region im Ausland als Entomologin absolvieren.

Durch die Faszination für die Diversität der Insekten liegt ihr Interesse in der Taxonomie. Befindet sich noch im Grundstudium, ist aber bereits jetzt mit Begeisterung auf der Suche nach einem Spezialgebiet für ihre Diplomarbeit.

Esther Ockermüller



3053 Laaben 161
E-Mail: a0500736@unet.univie.ac.at

Geboren 1986 in Wien. Studium: ein Jahr an der Wiener Kunstschule, anschließend Biologie-Ökologie an der Universität Wien. Derzeit Diplomarbeit über die Familie der Mutillidae (Ameisenwespen) Österreichs beim Department Evolutionsbiologie (Betreuer Univ.-Prof. Hannes Paulus).

Interessen: Systematik, Faunistik und Biologie der Hymenopteren, mit Schwerpunkt Mutillidae der Paläarktis und Apidae Österreichs. Sammeltätigkeit seit 2007, Sammlung mit etwa 2500 Individuen.

Seit 2004 ehrenamtlich bei der Kinderwelt Niederösterreich tätig und seit 2008 aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen (AÖE). Mitarbeit

Nachwuchsforschern (www.felixx.at).

Dr. John Plant



Ramperstorffergasse 62 / 15
1050 Wien
E-Mail: John.Plant@aon.at

Geboren 1954 in New Haven, Connecticut, USA. Studium der Anthropologie und Biologie in den USA, Dissertation über Plainsindianer am Institut für Völkerkunde der Universität Freiburg. Seit 1998 am Department für Evolutionsbiologie der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkt Bienen und Phylogenese.

Mag. Dirk Louis Schorkopf



Leystraße 21/19/21, 1200 Wien
E-Mail: Dirk-Louis.Schorkopf@univie.ac.at

Geboren 1978 in Sao Paulo (Brasilien). Studium der Zoologie/Ökologie an der Universität Wien. Mehrere Auslandsaufenthalte zu Forschungszwecken u.a. in Türkei, Uganda, Brasilien, Mexiko.

Interessensgebiete: Meliponen und andere Curbiculata. Chemische Ökologie, Verhaltensbiologie/ physiologie, Soziobiologie; Bestäubungsökologie, insbesondere zur Erklärung von Kommunikations- und Orientierungsmechanismen. Das "Phänomen Superorganismus" bei Insekten, Pollenvektorenfunktion im ökoevolutivem Zusammenhang, der Beitrag der betreffenden Arten zur Aufrechterhaltung/ Ermöglichung artenreicher Biome und Systeme,

negative wie positive Beeinflussbarkeit durch den Menschen, auch bezüglich ökotoxikologischer und landwirtschaftlicher Aspekte.

Mag. Markus Strodl



Institut für Pflanzenschutz, Universität für
Bodenkultur
Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Geboren 1975 in Wien, Studium der Biologie –
Studienzweig Zoologie – an der Universität
Wien, derzeit Doktoratsstudium an der Uni-
versität für Bodenkultur, Lektor an der
Universität Wien.

Arbeitsgebiete: Verhaltensökologie von Raub-
milben – aktuelles FWF-Projekt (Betreuer:
Prof. Dr. Schausberger): "The adaptive signifi-
cance of social familiarity in the predatory mite
Phytoseiulus persimilis". Ökologie, Biodiversi-
tät und Naturschutz: Coleoptera div., insbeson-
dere Carabidae, Scarabaeoidea.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [0018](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Mitglieder 173-179](#)